

Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO

Allgemeine Bibliotheksservices

Stand: Juni 2024

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Staatliche Bibliothek (Schlossbibliothek) Ansbach
Reitbahn 5, 91522 Ansbach
Telefon: +49 981 95385-0
info@schlossbibliothek-ansbach.de

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Gemeinsame Datenschutzbeauftragte der Bayerischen Staatsbibliothek
-persönlich-
Ludwigstraße 16, 80539 München
Telefon: +49 89 28638-2206 oder +49 89 28638-2101
datenschutz@bsb-muenchen.de

3. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Für die Zulassung zur Benutzung der Staatlichen Bibliothek Ansbach werden personenbezogene Daten bei Ihnen erhoben und durch die Staatliche Bibliothek Ansbach verarbeitet (Benutzerstammdaten wie Name, Meldeadresse, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit etc. und Kontaktdaten). Mit Zulassung erhalten Sie einen Benutzerausweis, der Ihre von uns zugeteilte „Benutzerkennung“ enthält. Zudem wird für Sie ein Benutzerkonto im Bibliotheksverwaltungssystem der Staatlichen Bibliothek Ansbach eingerichtet, das der Verwaltung Ihrer spezifischen Benutzerdaten dient (Benutzerstamm- und Kontaktdaten, Benutzerkennung, Passwort, Ausleihdaten, Ausleihkonditionen, Benutzerberechtigungen, Gebühren- und Mahnvorgänge, Kommunikationsdaten etc.). Sensible und schutzwürdige Daten im Sinne des Art. 9 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden nicht verarbeitet. Soweit Sie als Minderjährige zugelassen werden, werden zudem Name, Meldeadresse und Geburtsdatum Ihrer gesetzlichen Vertreterin oder Ihres gesetzlichen Vertreters verarbeitet.

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Zweck der Benutzerdatenverarbeitung ist die Ermöglichung und Abwicklung von Bibliotheksservices für Benutzerinnen und Benutzer: Von der Zulassung über die Abwicklung des Ausleihvorgangs, von der Recherche, Bestellung bzw. Vormerkung eines Mediums über die Ausleihverbuchung bis zur Rücknahme des Mediums; Abwicklung des Mahnverfahrens bei nicht fristgerechter Rückgabe der Medien; Abwicklung von Verlust- und Schadensfällen; Verwaltung von Gebühren und Zahlungsvorgängen bis zur zwangsweisen Durchsetzung; Organisation des Zugriffs auf elektronische Medien; Durchführung einer Fernleihe; statistische Auswertung ; Beantwortung von Anfragen von Benutzerinnen und Benutzern.

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ergibt sich, soweit nichts anders angegeben, aus Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO, Art. 4 BayDSG, §§ 3, 5 und 13 Abs. 1 ABOB. Demnach ist es der Staatlichen Bibliothek Ansbach erlaubt, die zur Erfüllung der ihr obliegenden Aufgaben erforderlichen Daten zu verarbeiten.

Soweit Sie in eine Datenverarbeitung eingewilligt haben, ist diese Einwilligung die Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 lit. a. DSGVO).

6. Personenbezogene Daten aus weiteren Quellen

Wir weisen darauf hin, dass keine personenbezogenen Daten verarbeitet werden, die nicht bei Ihnen erhoben worden sind (vgl. Art. 14 DSGVO).

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden elektronisch im Bibliotheksmanagementsystem („ALMA/PrimoVE“) der Staatlichen Bibliothek Ansbach verarbeitet, das im Rahmen einer Auftragsverarbeitung durch die Ex Libris Deutschland GmbH technisch betrieben wird.

Zur Durchsetzung von Forderungen aus dem Nutzungsverhältnis können in gesetzlich zulässigen Fällen die jeweils erforderlichen personenbezogenen Daten an die jeweils zuständigen Stellen weitergeleitet werden. Soweit z.B. Gebührenforderungen offen bleiben, können diese zur Geltendmachung und Durchsetzung an die zuständige Vollstreckungsbehörde weitergeleitet werden.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Eine gegebenenfalls von Ihnen erteilte Einwilligung zur Verarbeitung weiterer Kontaktdaten zum Zweck vereinfachter Kommunikation können Sie jederzeit widerrufen. Hieraus entstehen Ihnen keine Nachteile. Der Widerruf kann gegenüber der Staatlichen Bibliothek Ansbach formlos erklärt werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

10. Dauer der Speicherung

Die Daten werden jeweils gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks nicht mehr erforderlich sind; ist das Benutzungsverhältnis beendet oder durch längere Inaktivität (3 Jahre) als beendet zu

betrachten, erfolgt eine Löschung des gesamten Benutzerkontos, soweit keine offenen Forderungen der Staatlichen Bibliothek Ansbach (Gebühren oder Medien) bestehen.

11. Pflicht / Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn Sie die Zulassung zur Nutzung der Staatlichen Bibliothek Ansbach beantragen, benötigt die Staatliche Bibliothek Ansbach Ihre in § 5 Abs. 2 ABOB genannten Daten, um Ihren Antrag zu bearbeiten. Falls Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die Zulassung zur Benutzung nicht erfolgen. Das bedeutet, dass die Nutzung unserer allgemeinen Bibliotheksservices nicht möglich ist.

12. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können **Auskunft** verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten oder die **Einschränkung ihrer Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der DSGVO oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

13. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Kontaktdaten:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: +49 89 212672-0

Kontaktformular für Online-Meldung:

<https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>